1436

1436 - Nr 296

Hzw. Wolf. Eccl. Lucs. N. 29.

Die 4 Sep

Von gottes gnade Wir Diderich des hilgen stoels to mentze ertzbischop
des heiligen römischen richtes in Duetschen lande ertzkanzeler Vor uns
unde unsern stift unde Wir otte hertoge to brunswig hertoge
friderikes seligen sone Vor uns unde unsen lieben vettern hertogen
hinrike hertogen ernste unde hertogen albrechte hertogen ernstes seligen
sone Bekennet offentliken mit dussen breve Vor alle die en sehen
unde hören lesen Also etzliche affgedrochte gesshone unde stöge
affbrekinge uns ufferstande Der tome wie danne so sedde unde sichtage
unde gantzer tome were Dat wir to allen unde iglikes besunder
affgedrochten gesshone unde stoge were wie unde dorch des willen
sik sick de tome gemaket hedde bis uff dussen hudigen tag gar nichts
angenomen gedan unde gar frundliche unde gutliche gesuchet de
richter unde gedener sy alle unde wille auch der yo nochtodages
gerne Frunde mer gedenken unde uns hebe vorwiset dat gedachte
dorch unsselikes dodes schaden affbrik In keiner wise ane alle
gevarde Wir sullen unde wille auch sulich frundlich bensche
gutlike unde bynnen sesse danne affgesichte unse domhern
Dytherich Jo unde Johanne stifte to mentze ay ertzestifft
den affgedachten vorsten ay tome alle unde ane gevarde
vorsoche unde vorsoken is Nach aller hebe ane gevarde
unde vorgen dat sick eingerlei gebrechte hir nach affwisse
unde ensteden unde machten Wolden wir sulle unde willen
Wir dat unde gunden noch dunsir lantschop nicht noch den unsern
dar tome nicht stecken noch bestedigen Wolde dar tome nu gedachte
unse trage tome unde dwelich wurde dat selbe gebrechen
gutlich unde frundlich affdir dorch billicheit rechte des dem
unde der nicht frundliche wolde vorgnugen worden tovenne unde
vortragen Unde sulle unde wolde wir alle unde ider sunderlich
besunder gnedigen den auch vort meer unde also lange wir
gedachte unser gnade unde gutte wille nicht en hebben unde
vorsehen unde gnedigen den auch en nicht en werde unde
dat hirin ay alle zidt unde stede Des mer is unde hebben
des mit unsen gedrungen Ingesegel hebben gedan hengen ane alle gevarde Unde
wir obgenanten Hertoge otto Hertoge hinrik Hertoge ernst unde
Hertoge albrechte gebrodere sulle unde wille des alle gesichte

4.

Vnde auch obgeschrebe stedt Vnde der gliede yn all[er] m[a]ssen stille ane[n] thun
Vnser obgenante Herren orde[n]s prete munichliche dinbeten Vnde ansprechen
Vnde Vns Vrtheyge nicht zu begeliche sy Wenne dy Vrtheyge beiden zu male
Vnder dy aldinn Vrtheyge anders dan der brieff nicht Wonde bis zu stulle
spreche[n] der einige Vnde obgeschrebe stede ane arch Vnde alles geverde
alle[n]thalbe vnder Vnde artikel Wie die vorgeschrebe steit Vnde Immaße
dy Vnser Iczliche Vnde sundirlich an ir[e]m gerichte Vnde Vorsprache
Vor obgenante Herre alle Vnde Iczlich Besunder dy Vnser Vorstehere
de Vnde ir[e]r nochkome[n] Vnde bestetlichen zu halde Vnde zu stille Ewe
Vnde da Vnser nicht zu thun Vorth Vns selber Alle[n] gemaches ande
ane alle gevorde Vnde des zu urkunde Hern Vnser erwirdigen Vatirs
Vor Vns Vnde Vnser stifte Vnde Vnser ordin Vnde Hern Vor Vns Vnde
Vnser Vorgenante Vatern Vnde Vnsers Vnser sigille Hern an mit Wisse
Vnd Vulbort Vnde Vor dy vorgenemste Vnde rathsame Vorsichte Heilig
Vnde Vnsunste Kinecke Vnde ordinde gerichte Vnde gebede Vnde mit
Kraffte Dirre brichte alle dy zu halde Vnde zu stille Ewe Des Vor
Vnde Vns Vns Iczliche besunder Vnd Vnser Vnde Vnser brichte bestetige steit Vnde
Hern Des zu urkunde Vnde merer stedikeit Hern Vnser sigille by
Vorgenante Vns gerichtige Hern Siegfrid Herr Vnser brieff Hern
Der da gegeben ist an Sinte Martins tage also spricht nach Cristi
Vnser Herren Vierzehnhundert Vnde Darnach in dem Vnd
Briefe[n] Vorsigelt Jare

Item Conrad von gots gnaden Des heiligen stuls zu mencze Ertzbischoff
Des heiligen romischen richs in Dutschen landen erzcancelar Ent-
phehen zu Dun[n]e Das Der Dun[n] vnd Dune mit kome vnsch Des stiffts Burge
zum mencze Vnsch Vnser stiftherrn vnd frien Setten Vnd Vnser Ober-
herrschafft Bischoff Conrad Des stiffts zu mencze Sine mitkome Vnd
Sine stiffte stete zu mencze Vnd Vnser Burgk Hertzeberg Vnd ouch
Der Vnse Herr als Der Burgk Hertzeberg Vnd Die Burgk mit Ligen Vnd Recht-
en Die nagste kundte Die Vor Der Burgk ober gesch als One Der Do
Vnser partie amptlude oder alle Vnsere gesch Die Vnse
Gerichte Der Vnser Vnser amptlude Der uff meine eynige uff Disse
Der Vnse Der selben alle Die vnsere Die Vnse Der Gerichte zu komen
mit Dem beste Vnd Die uff Gilde Die Der stede ob sie kinden Der
selbe vnser Ander partie amptlude or stedes zu meine eyne vnd
Furth Die selbe Der stede komen Vorzeichnige Vnd Wo Die Der selbe
nach gnaden in Fruntschap Der nach Burgfrede recht als Hie nach
geschrin steyt Vnd Der selbe vnser Ander partie amptlude also Halde Vnd
Der nicht gerichtes sin Dunch so selbe vnse Ertzbischoff Conrad vnd
Vnser Ander partie amptlude Vnd alle Die Vnse zu Hertzeberg Gerich-
te zu Den Den andern Vor-Burgern vnd sesshe Vnsere Durch Fulle
Vnser Ertzbischoff Conrad vnd mencze Vnd stiffte alle zu Hertz
sinde porten Vnsche Vnd als Dele sinde als zu Der Burgk noth is
zu Vnse Vnsere Den Brettetel Halde vnd Behostige Vnd solle vnse
alle zuth thorn sinde porten Vnd Vnschte Vnd alle Die Vnse Beider
sid uff Den Slos Halde Vnse Ertzbischoff Conrad schole vnd Mere
Vnse Vnsere erbe Vnd Vnse Herzoge zu Vnserm erbe Durch Fulle Vnser
Ertzbischoff Conrad Die Burgk zu Hertzeberg Habe Se Brettetel
Vnd Vnser Herzoge zwei Deil als Vnser Der teilt Halde Vnd Den
thorn Vnd sinde offenen thore Vnd Die Burgk zu Hertzeberg
Den sinde Den ausserhalb Vnd Den thorn zu sind gemeyne Vnse
Vnser Vnd vnse amptlude Der alle zuth Do beide partien nechstich zu
sache Durch so Fulle Vnser alles Dienst zu Den Vnsere Vnd gemeyne
Die zu Hertzeberg Die thore Den Der zeuch sin Der nach uff
Vnser gelich an Eyn und einander Parteien Wan Der vns einer
Den Den Den andern essich als Diche als Den noth is Do Fulle
Vnser Vnsere zu Brunswig Vorgeschr alle zuth thorn Vnd porten
sinde Vnd Vnser Vnd als Dele sinde als zu Der Burgk noth is zu

Wannenne thuenleit halle und behoffege und die burgh und burgfriede
Zu beiden parthie getruhelichen thune und behawe thue alle gemeine
Burge auch das die burg offenbare vor love burde der gantz lange sin
Si so solle vns ein jeder andern getruelichen zu behulffe sin das
Vns die burg nicht oder zu behorunge kumen erfolgen und
Vns entfelle keyner die burgh oder sin theil wider vnsere an den
andern oder vngenant dan wo ettzliche oder-stalt das der gantze kauff
Vns zu nagne den das sumptliche und gantz wider-zu den vns
Zu kumen thun wolle und mochten thue und suchten alle diesse burg
Gude vnschedlich und die binnen die vor gar vorder aber ge gelde sin
Durch so sal vns keyn partie aber-vns sumptlich die vor-zu bertze
Burgh halte aber-den vor-dar-ynnen der auch partie figende vnsern
Fiehen nicht uff neue or ejns thu das sin und der-andern partie
gude willen aber das das von zwischer partie vnbilfintlich
geschenge wan dan das die ander partie ane burgkumlichte thede und
Von ane beschedlich so solde sie sie ein-kum wider haben thue ejne tage
Und und nacht die nicht thone thete und satte die end auer vorlich
sin dar-den der-vrsach sie thete und solden ane schedlich wider-gelde
ane gedencke durch so sal keyn partie der andern kumbte nach gesinde
nicht in der uff neue or ein sin dan vor den keyn jenne ap vor-tel
nach gebuch sueche auch den gantze burgfride vor-brache vorder als vor
gesehen stein und bolwerge so solden aber-den jenne die den besten
thun schaden und ane vnder-lasse abrua ane gehalde nachte //
Durch auch den die burgfride vor-brochen worde und wider dar
Zu der kerche uff der burgh stehen als dan er kame worde der-
storbe so solden den nachsten als vor gesehen stein sitzen und den
den zemach thedinchte gefille ny den burgfride das ey den andern
schicke der alde keyse der-vorth czu kuttge die dey ay sine

Vnd Wir ertzbischoff Cosmus obgnt vnd Wir Friderich Pfaltzg vnd Wir
Otte von gots gnaden Hertzogk zu Brunschwig Bekennen alle Gemeinlich
Vnd Thun kund vnd vnd nachkomen vnd Des Stifts Trier zu wissen
Vnd Wir Hertzogk Otz vnd Vnd vnse erbe Herr Wir Gemeinlichen alle
artickle Brief Bunctzieden vnd Bruch als die von Den Wirthe zu
Boppe gestalt zu vnd Bnser Wir eygentlichen Bnderschidt vnd eyn
Bey andern by muhe gelobet habe vnd nach vff Gerichte Fungen
gesatzbeden, Endlich Billichen zu den Hochge gepflanzt habe Stadt Boppe
Vnd vnbeschrocklich zu halte vnd Hir Richter wirdt zu thun Ge-
schaffen gethan Gerichte zu Boppe Bnse Wir vnd Den erbenten Hern
hue allerley arge list vnd generde Vnd habe Den vnse Insegele
Bestelich an Brief Bne gehangt Datum geschehen vff Die St. nativ
Petry anfangen Anno Bny xiiii° Lxxxvi°:

Item 120 Capita Anno octauo etc Die Vrsulen

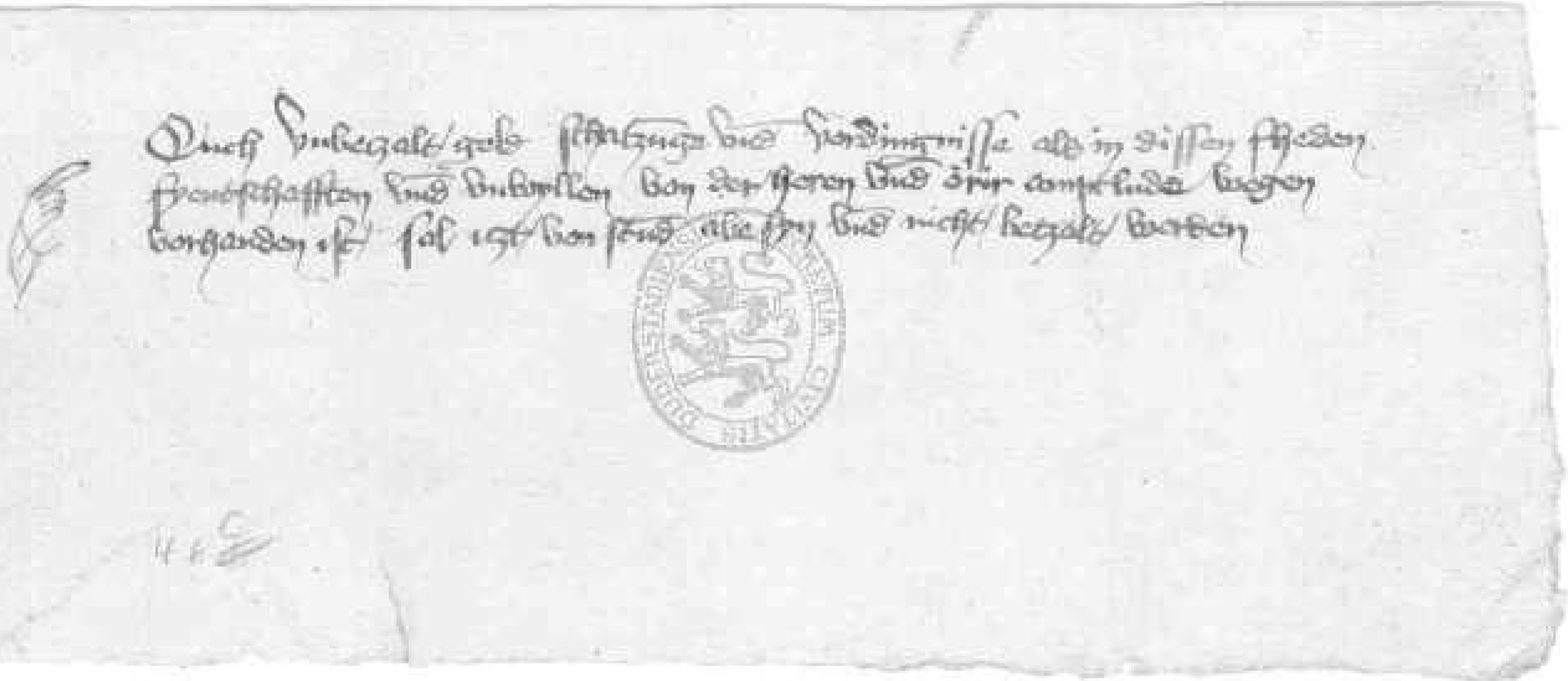
Vr Hebbet vns gradeschrieben Der Hilgen stole to Mentze de
Ertzbisschop Sy vor vns vnd vnse na komen vnd Ernste
vnd vorr Loffliche von den selven stunden Lantfrede to hebben vor
vns vnd vnse eruen Vnd Dem Hilgen Romschen Rike openbare In Der
Tomebzyde Dat wy eyndrechtlicken in schichten vnd Lantfrede
hebben mengaleve vnderhorichent vnd frodelicke weit De In
den gemelten landen von Ertzen ordogen vnd stritzen en ere
ren wedersaet Dirck gescheen sin vnd Jegelicke geschein Do
Dorch vns vnse vnd andere landen merlick schade vnd mord
up erstan is vnd vorder up stan moghte Wente dan schein
de Here bestyn myst vorstoreme vorde Dat ock vns vnser Lan
den vnd Luden vnd Gemeliche is ome vprichtige ordinige to
makende Dar mede Ebnde wisse Ernst vnd vrede Instede
vnd gemeret gesat worden vnd Dar ome blyuen mogen Do
Dorch vns vnde Juncken vnd Heren vnder wagherert Desse Lant
hebbynge vnd vordrach to holden Dar to Ee hebben wy Dicke
Ertzebisschop mit Rotten vnsers gnedigen vrouwen stichtes vnde
vnd vorbenghenisse Der Ersamen graue von Waldeck Herren
vnd gemeynen ingesetenen vnser Herschop to wisse vnd vore Lant
dreue Schedlich mit vael bedarfden vnde vnd vn Rad vnse
Rike stad to Lone vnd Dome Hilgen Romschen Rike to ehren vnd
vnsen landen Luden to nutte vnd to frommen to dwingen Jegen
wardichen vnd affsetten vorsetzen vnd vor ordnigt vorden
hen vnd vor ehren vns Also mit Ernsteme worden In vnd
mit vnsen Dissen breue mit allen vnd Iliken vnse Ja
Der ordenschop vnd vnser Schepe vnd vnser Lantschop
Luden Eloten Steden Merkeden gebeden Landen vnd
Luden Se vns Ihrent Hebben edder Ere Ja gedwungen vnd et
schal solle wardichet vnd affsetten ordnigt vp stan Dissen
breue an ehren vnd vor vnsen Hilgen Romschen Rike vnd schalden
vnd Ehre vnse Lude vnd vor ehren Hilgen vnsen vns to
men vnd Ernst vnd ehren to dwingen Dagen Also dane
ersten Erbuth vnd nyde vore vns to komen vnd Ernst
vnd arbeyt vnser Hilgen Rike mit gantzeme gude
willen mennen Den vnd Forder Dyn Se vnsen beste redde
Lichen Rad vnd vornemen vnd Dat vnse mogen vns to
komen edder arbeyt Des vnsen edder Ere gantzen manne
vnd vndersaten gerichte edder redliche Fruntschop nyndor
werden noch to Enge komen edder wedderstan sollen Jenich
Dat vnse Bestromen manne vnd vndersaten Se vore

8.

1442, Aug. 26.

Lügen. No 444 — 34 —

Wir von gots gnaden Wir Siegfried Erzbischoff zu Colln, des Heiligen
Römischen Richs in Italien, Erzcanzler, Hertzoge zu Westfalen, und
zu Engern, Churfürst, Bischoff zu Paderborn, Leuchtenberg, und
Landgraue zu Thüringen, Burggraue zu Magdeburg, und Graue zu Hessen
Bekennen, und thun kundt offentlich mit
Dissem brieue vor Allen, die Jne vnd zukunfftig Sehen, oder die Jne gehoren
vnd vns Dieselben zu Cölln Erzbischoffe, und Den Edlen, Vnsern
vnd Adelichen Grauen zu Waldeck, vnsern, vnd Den Hochgebornen
Fursten Herrn Philippsen Landgrauen zu Hessen, vnd Hn Johann Abte zu
Fulde, vnsern Lieben Oheimen, abgen, vnd Herrn, Ansprach
Zwytracht, Jrrsall, vnd Mishelligkeit, so Sich bisher vnd Dato
Zwischen vns, vnd Vnsern Landen, vnd Leuten, an Einem, vnd
Dem Hochgebornen Fursten Hn Ludwigen Landgrauen zu Hessen, an Dem
Andern Theile, Jrrig, vnd Spenig gewesen, Jetzo aber, als Der
Hochgeborne Furste Hr Ludwigk Landgraue zu Hessen, an Die Hochgeborne
Furstin Frawen Anna Landgrauin zu Hessen, vnd Gebornen Grauin zu
Waldeck, Seine Elige Hausfraw, vnd Sie Waldeck, Jre Erbliche
Gerechtigkeit, zu Einer, abgen, Landgrauschafft zu Hessen, Jn
Jrer Ehelichen Heurahtsverschreibunge, als Dem Jre
Vom Hessen, vnd Sie Waldeck, Jre Erbliche gerechtigkeit, zu
Hessen, Jn Jrer Heurahtsverschreibunge, Gethan, vnd Gelassen Haben, Sampt
Jrer Gerechtigkeit, zu Einer, abgen, Landgrauschafft zu Hessen, Jn
Jrer Heurahtsverschreibunge, Jnhalt, Jrer Brieue, darüber Sprechen,
Jrrsall, vnd Mishelligkeit, gehabt, vnd Gebrauch Haben, dieselben
Jrrsall, vnd Mishelligkeit, Jetzo, vnd Gentzlich, Jn Gute, Freundtlicher
Liebe, vnd Einigkeit, also verglichen, Also, Jr Nachgelassen, Freundt
Freundt, Gelassen, vnd Nachgesehen, Haben, Wie Jr Nachgelassen, Freundt
Landgraue, Alle Brieue, Die er, vber Jrrigkeit, Jrer, Abgen, Heurahtsbrieue, Haben
Jre, zu Waldeck, Gerechtigkeit, vnd Landgrauschafft, Jn Hessen, vnd Erklerung
Jrer



27.

Kopia

A. Magistra Agnes

Fundatio S Martini extra

Zürich Nr 321 Murer

1443

Wir sy allen vnd Jeden Die Disse brieff sehen oder hören lesen Das Jene
Die Ersamen Wysen Rudolff Murer Des raths vnd Burger Der Statt Zürich
Vnser Gnedig Herren Des gotshuses Zürich Spittal vnd arme Lüten Jnde gnad empfelhen
Vnd allen Den Jnne Wonde ehaften Hushäblichen Den Vnse vor Jnne Nachpuren
By Den Selen Jn Der Ee Bystandigen gnedig Herren Lehenlüthen, alle gedich
Hafftigen Armen Gefangnen Vnd Nutzen Den eigenlichen Disser gegenwirtigen Brieffen
Hören Den Vnse Wirt Komet Dheen gewen Den Gotshuse Zürich gelegen
Jngenen Nollen Wonde Fürbaß Vnse gedich Wollen Wo Der gemelten empfelhen
Altär Kachlyffe Wonde Bystande Wo Bedürffende Wo Gehen Als Gebens Komet
Dheen gewen Wo Gelligkeit gottlicher Liebe Vnd Wirt Wonde Vrsache Nemmen
Nachpuren Wo Der gemelten pfarlichen Vnd Wo Wo Wo Sind Alles Vnsers
Fürbaß Wonde Nollen Wonde Erkant Das Wirt Kumft Dheen Kessig Gotten Gebürende
Wo Wonde Lassen Wonde Jn Der empfelhen eynen Altär Dest Bat got Vnse Lüpfrouwen
Alle Heiligen Wonde Gemeinlichen Hüte Machen Vnd Wache Wirt Vngetonet Gr Eret
Wachen, Vnd Wo So Wachen Die Altär Vnse Altäre eyne Mi Stein Alles
Wirte Gestalten Mussen Vnd Gemisse Wonde Der Gemisse Wo Besitzt Jn Der Wachen
Wonde Vnse Alles Den Der Vnd Vnd Lesen Wirt Alles Vrsachen Gegenwirtigen Lehen,
Wollen Alles Vnd Vnd Gemelten Vnd Vnd Wirt Alles Vnd Vnd Eyn Lehen Wo Vnse
Gemelten Altäre Stiffter eyne Lehnsherren Alles Vnd Wir Vnd Wirt Vnd Wirt
Gestalten Alles Gelten Wirt Vnd Gemelten Stiffter Wonde Wirt Vnd Vnd Gemelten
Vnd Wirten Wollen Wonde Fürbaß Eynes Gemelten Vnd Wo Vnd Wirt Alles
Vnd Vnd Wirt Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd
Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd
Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd
Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd
Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd
Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd
Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd Vnd

1496.

Ey hanss Jode Cort gendeghesse hanss Nyge of hanssen
mithss volkss zolisto Gennet stuk hanss zeppende Engl
sostisch Balss grotenbolt Cort Vsse yeni sebak Vnd
hanss Badmyst Vaghmedne to Dudestat bekemper Vnd
mit eine Ossek hanss Vd hanss vnd Vrsi mit Sam
an dem stede were dey to siden stat ader werden dat
were stan de dey stede Vnser stadt Rodt Vnd saemen Vnde
den hoff gnd dey sey hesse gheligen tobehoff dem dwe
sulbes Vnde de soden sodten to gaste Vnd eine gedem
hanse hingemede Vnd sine eigsten eigen Vgne thoyg
mit Vnd wichtess Inhelss to gonende to mitgueting
Vnd eliker hande vis Vnd von gnd hine Landess
sek begine Vnderdanige gesessen an dem hine so dat
ey hoff to and Vnde stinne so Ecke dat gesindt
stgnellen dey stinnen / an den dey hoff stinnet dem
Vnde eynen fridag to bekomess gonen den hoff to bekomge
holden den mist besmeten noth vergunden one dess Vndess
sulbes Vnd essen den hindersessen / von Noden Vnyte
den Judengasten to sulende add to sinde sehulle besse
dess Boskes one de Vnderdanige to sulle begonst
stsenden Vnd gonen dess dynste hinde gonde noy
abgnedt Passmedne dessen Breff mit Vnsse Secret de stadt
Vngeynelle Insteghelen angehangen Vdsepte Anno
Dni 1500 quadringentesimo Nonagesimo sexto des
mitwochss

Item ein Harnisch mit Lentsch hoch, ein Schurz Leder Hosen
Kayzele und mehr Nagelmeyn von der Nagelmeyn Krey
entstanden alles ein Schurz kayzel und Blech Nagelmeyn
alle gantz Brauchlich Gewehr und Unbewehrlich mehr Nagelmeyn
mit Fleis der Visch und der Nagelmeyn gewest Im offstehen
Handschlag gleich Syben fallen/ Und wo ein Klämpfen des
Visch Vorn eyde Visch es ein dem andern nicht bestendig
Ein Hoch ein Nadt Hauptmann und hilft Nagelmeyn
Und alles Dienen Fleis gliegen darfe Visch Ob es ein
Ey bestende ein mehr Nagelmeyn Klagen sole sehen
Und sol ein Von sein klag Und des Visch

~~Item Hauet gnet Und so Armgrecht tangts~~

Item Hauet gnet ein Und Hose so Mangrecht tangts
mit hat einer Inventirung Ehrey Gnechten Fleigt
antreffey Harey empfangt Und Fedley Lang
Mantze mit hat ein Visch Und des Nadts
Frock Verhangt / Ein Mantel mit Und
Fleigt der gnet Hauet Und Hose ein Ob Ein Hose
Hauet sein Ein Von Und Fedt Ehrey
So mehr sein Harnisch Von Visch Und Vnderlegt
ein Fleden Hauet ein gnet Und Hose so Mangrecht
tangts Einfort sein Hauet also Ehrey Von
Hyrat des Mangs Ehrey Mantzen

Item Ein ochsen Kayzel Bayret Von Mehr Nagelmeyn te
mehrende mit Wem Ehrey Fleden Verwahrung Ein Und
Ein Von Mehr Nein entlest mehrt Ehrey Ob Ein
Verwahrung Sein eben Eisen Hosen / Ein mehr Fleigt
Ehrey Hauet des Visch Ehrentes te Dritt Und Fleigt
Vnde

Der Bischop [illegible]

Der Bischop [illegible]

Der Bischop [illegible]

Der Bischop erkennet sich Dat dre gildemeste [illegible]

Dartoe [illegible]

Der Bischop [illegible]

Der Bischop [illegible]

Dre gilde hebben dat vorschreven [illegible]

Der Bischop [illegible]

Die Mortinge [illegible]

Maynze

2

3

4

6

7

8.

10.

11

12.

Item ist eine Entrichtung von jeder alter gerade wie gerichts herren
jerlichen thue denckin thue entrichte wie eine jungfrau jerlich von einer
dorf jerlichs thue einsant wie ancht thue pfarrhofe ji thue entwerdete
eff dan nach ein name ein jeden thue gerichte wandrechtlich ab' nicht
wie ji wellher thue ist nau ein ji thue jeden halben halben
Bidden das jeder alter gerade ende ich nach richtig

Item eff ein gerichtigen thue gerichten durch frände hinthoff ge dringt werde
ji jeder gerade ancht nach ji dem richtig dem thue
Albert eff eine gerichtig ein thue entstände eff von dem hoffe
andere gerichtig bidden wan dan ancht dagh das jeder alter gerade ende
nachte ein ich ein halben wolden jeden eine gerade ji jeder ancht
nau ancht nachte ein ich bidden thue stände Item nau ein jeder ancht
halben ein ein eine gerichtig gerichte ji dem ancht

Item ist ein beschrieben bide eff ein gerichte ab ein gerichte als ein jeder
gerichtig entgichtwerde ein eff jeder gerichte ab'dne ein ancht
thue beschrichte ji dem nachte richtet gerichtig ein ein gerichte jeder dem richtig
dieder von ander ein dieder von bide gerichtig ein ein gerichte
thinnen Item nau ein gerichte dreidachtig richtet gerichtig ungerichtig thue
tinge dem nachte gerichte richtig dagh ein ich richtig thue jeder alter
gerichte nachtein ein beginnt werde dagh ein richtig eff ein

Item eine richtet gerichtig ein ein gerichte ein ander von ein richtig
richtig christlich ein beschichtig dem ein nicht ein gerichte von eingericht richtig
richtig von dem richtige dagh ein richtig eff ein richtig
gerichte nicht richtig dagh ein richtig eff ein richtig

Item ich dem dinge von richte vorgerichte ein eine richtet nach ein
richtig gerichtet von alden richtig gerichtig wenn ein richtig
ein richtig richtig ein richtig richtig dem richtig thue richtig
Dem von nicht richtig thue richtig
Durch von richten richtig eff richtig thue richte

Item eff ein richtig richtig ein wenn richtig richtig ein trost richtig
nicht ein richtig ein richtig ein jeder alter gerade richt richtig thue ein
richtig Nach dem eine dagh eingerichtig eff dem von richtig Dem richte
ander Lande dagh richtig gerichtig ein ein richtig von ein richtig
durch dreidachtig ein richtig ein dem ein richtig thue richtig eff richtig
richtig richtig ein richtig dem ein richtig thue richtig eff richtig
ander richtig richtig

Item ein ein richt richt gerichtig begunnt ein ein richtig gerichtig
richtig Lande und richtig thue richtig Dagh richt nach eff dem richtig
ein gerichte ein richtig nachtein nach durch dem nächtigen
dem richtig und richt thue nicht ein ein richtig nicht richtig richtig

13.

14

15

Item als die von D" dyre my erstly nachtheiligh lyggen hyrbi des gruntz bekl.
meynige hilber gen hyrby dem nemt yre hilber jre von ampany gehört gott
von rechte gehören yt Nach dem gen nit recht mit gewalt jr brucht nichtes
an thrube ayn hyrby dz bittent dz die rechtige ayn vorsprechy ayn hyrby von
wolliches recht jre hyrbe dz recht gen bitte hyrbey nit vermoren dz hyrby recht dz recht
recht vorbehalten wurde hyrby ayn vorsprechy recht yt als dz dyser zigelrichty copien
recht vorbehalten wurde hyrby vnder vnsers hoffs ayn gruntz recht gewalt
gerichty des gehyrt Datum Anno etc.

Item Als die von D" dyre my erstly nachtheiligh lyggen hyrbi des gruntz bekl.
meynige hilber gen hyrby dem nemt yre hilber jre von ampany gehört gott
von rechte gehören yt Nach dem gen nit recht mit gewalt jr brucht nichtes
an thrube ayn hyrby dz bittent dz die rechtige ayn vorsprechy ayn hyrby von
wolliches recht jre hyrbe dz recht gen bitte hyrbey nit vermoren dz hyrby recht dz recht
recht vorbehalten wurde hyrby ayn vorsprechy recht yt als dz dyser zigelrichty copien
recht vorbehalten wurde hyrby vnder vnsers hoffs ayn gruntz recht gewalt
gerichty des gehyrt Datum Anno etc.

Item Als die von D" dyre my erstly nachtheiligh lyggen hyrbi des gruntz bekl.
meynige hilber gen hyrby dem nemt yre hilber jre von ampany gehört gott
von rechte gehören yt Nach dem gen nit recht mit gewalt jr brucht nichtes
an thrube ayn hyrby dz bittent dz die rechtige ayn vorsprechy ayn hyrby von
wolliches recht jre hyrbe dz recht gen bitte hyrbey nit vermoren dz hyrby recht dz recht
recht vorbehalten wurde hyrby ayn vorsprechy recht yt als dz dyser zigelrichty copien
recht vorbehalten wurde hyrby vnder vnsers hoffs ayn gruntz recht gewalt
gerichty des gehyrt Datum Anno etc.

Item Als die von D" dyre my erstly nachtheiligh lyggen hyrbi des gruntz bekl.
meynige hilber gen hyrby dem nemt yre hilber jre von ampany gehört gott
von rechte gehören yt Nach dem gen nit recht mit gewalt jr brucht nichtes
an thrube ayn hyrby dz bittent dz die rechtige ayn vorsprechy ayn hyrby von
wolliches recht jre hyrbe dz recht gen bitte hyrbey nit vermoren dz hyrby recht dz recht
recht vorbehalten wurde hyrby ayn vorsprechy recht yt als dz dyser zigelrichty copien
recht vorbehalten wurde hyrby vnder vnsers hoffs ayn gruntz recht gewalt
gerichty des gehyrt Datum Anno etc.

17

Dem Edelen, Vesten Hansen Heinen zu Gemmenich
Amtmann der Herrschaft Montzen unsern lieben getreuen

Von Gottes Gnaden Wir Albrecht Erzherzog zu Oesterreich
Burgund etc. Unsern Gruß zuvor. Edler lieber getreuer

Als Uns Unser Vetter, Vogt, Edelen und lieben getreuen Rath und Diener
Wir haben Uns Eurer Schreiben vom 3ten dieses Monats, worin Ihr Uns
Eure Bedenken über die Beschwerden, welche Unsere Unterthanen zu Gemmenich
gegen Unsere Rechte und Gerechtigkeiten daselbst vorgebracht haben, mitgetheilt
habt, wohl vernommen. Und Wir haben Uns Eurer Bedenken, wie Ihr Uns
dieselben in Eurem Schreiben angezeigt habt, gnädiglich gefallen lassen.
Wollen Euch auch hierauf nicht verhalten, daß Wir Unsern Vogt, Edelen und
lieben getreuen Rath und Diener Herrn Johann Freiherrn zu Merode, Unsern
Rath und Kämmerer, Unsern Amtmann zu Montzen, Unsern Amtmann zu Dalhem
und Unsern Amtmann zu Herzogenrath, Wilhelm Schenken zu Limpurg, Unsern
Rath und Kämmerer, Unsern Amtmann zu Montzen, Unsern Amtmann zu Dalhem
und Unsern Amtmann zu Herzogenrath, Wilhelm Schenken zu Limpurg, Unsern
Rath und Kämmerer, Unsern Amtmann zu Montzen, Unsern Amtmann zu Dalhem
und Unsern Amtmann zu Herzogenrath, Wilhelm Schenken zu Limpurg, Unsern

29.

No

24

25

1325

1325

Dat ffor nagescreuen gerechte dat ik to trouwen dat geleyt by Gerwey de weber
und Berte mynner und ernst nay dem gragen und eyn Eyffelder in Hundert
gulden to pfanden- wp eyn recht pfandinge to dem eyn gulden spay und eyn
fulwen spay vor gult eyn gulden mit myt eynen scorten nay pargulden pfenn vor-
gult und vor nay par mallgen fulwen eyn fulwen mit vor gult nay par mallnay
grow pfenn und eyn Regelen kannff nay Regelen wite und vnd eyn pargulden mallnay
Lyfft und eyn Korten rugen Gelen und eyn fuwellen gr mode nay Gelen eyn Gelen
twenlen und eyn fuwellen Gelen nay parlen Gendelen gut und eyn Regne Gendelen
und Gendlen ffor der Gennedey nay drey gulden mage und eyn Gendlen ffor dem
Regne nay fulwen pfenndlen eyn dritt fuwlen of
Dat ik dat under gerechte to ellen nay dem Gergen huff dar ik by gemest Gendlen
nortten Berte mynner und Eyde to dem eyffen nay Gerwey Gerwey Gergen
to und eyn Gelen dlen und nay Gelen pfenn de Gendlen wesner und Gmey Gelen
to und eyn Gmey Gelt und Gmey Gelen eyn Gmey fuwlen und eyn Gut
twenlen und Gmey Gergen und noch eyn Engelen nay Gelte Gelt noch nay Gelte
Gelt noch nay Gelte Gelt nay Gmey Gelt nay Gelte to par mallgen eyn par Regelen
und eyn Regne Gelen

Ordenunge Ordnung der Fürsten, Grafen und Herrn
Ritterschafft, Landschafft und Stete des Landes zu Sachsen

[illegible]

Lube alle gnade schalen vnd ere mote geheuen alles dat nicht
achteren beliche gebreck vnd dan also thun an allerley schwere
schuldernisse vnd vor sache eynich vnkumandach de dan alder de se
be de dat also liegen dan achteren theken dar Mine gnedichlicheit
schantzaben schutzen vnd vorthedigen schlen vnd beken alle
alles gerichte vDuch schlen de ampt lutke vnd gemeine in
dan steten vnd dorpfern dar vff achtige schaben de schlen vor
gemundigen de se de ersten rechten vnd vorthedigen vnser
Druchte dar dan eyne schicken achter der alder dusse ordenunge
vff gebrandert gelicht ist vnd wedder komen dere vnsgenedich
her Gnedigste herre vnd de ome hulde dar schle sinen schaden vnd
schme her sche eyne lodige manig schicken czu buse vorwillen
dun vnd gelden vnd sich der nach dem achtende we stunt buse

Dusse sachen vnd vnder ander dat vorder mer alle tuffel stucke in
dorpfern vnd steten dusser vnser lande schrifftlich vnd gebrucklich
vorgenant sal vorlutbaren sin de gemeldden macht Wo aber
yemandes schicklich sache aburkomen worde alder also betrachten
vnd wende der stadt sache gestiftet were de mochte sin schicken
in sachen dar vme schaden schriften vnd buschen mit gnade
alder ome gnade de schr hende dar vme to wynnende der
sache komen

Ock sal auch sonder wyndelich dat andern gemeine gestrafft vff
wanen nach dome recht de dar gemet hat vor kschalden Stunden
also kalde her dar vme erfucht vnd gebeden wort sal her sich
dach wedder vfnen vnd dome de eff ere gemet hab vor vor
hindert wolgen lasten dingunge auch mogen ome sine redden
sin gemelte kindes alder wort dome schle her vnd vngeferlich
lenach mogen schlichlich sin czu gelden Kettle aber yemant gestrafft
de ome mogen alder de sin mag her vngeferlichen erlangen
welch die her nicht ome nicht vnd sal ome de sin vorsin
the lon noch sy sal vn vorlonnisse de dem vnrecht schen
vn de mogen alle sunden

Ock sal yemant vorder vnmodich dat andern gemeine gestrafft vff
wanen nach dome recht de dar gemet hat vor kschalden Stunden
In nemen entfahe dome dome schen vnd dem here vor gestrafft
Gad gestaen als vnd als de ome schlichtig sal
Wer schaden gedacht vn gewrochte dat vorder vn dem dorpfern

In vnsers landes herschafften vnd gebietten ist vrlaub
der hauss leute halb vff das selbe hustelende pflege halben
vnd holtzen nach gelegenheit jr landtlich vff eyne huse zu pflegen
vff eyn vnd dreyschalke huse adder zu halb pflugwerg eyns
pflegen vnd vff vier adder fünff huse vnd mehr leute dar
vmb adder dar vber also das eyn jr pflugwerg gestyn mag
vor pflegen vnd zu pflegen sal minnest vorgelden eyn
halbe stucke korns eyn stucke vor drey scheffel vnd eyne korn gelt adder
halbe stucke vorlasse das der vff die pflegen nach gelegenheit
nach gelegenheit der leute das zum minnest gebrache zu
also viele sal jr eyne korn vnder eyne jar stucke eyne halbe
jr mehr pflegen vor nollen wy gelten

Eyn sal auch korn gebin vff eyner huse mit weythen adder
mechtigen kasten korne eyne gantze adder vnd der adder nicht vnd
sal auch keyne vnsere kirchgang adder garten innehendig dem
dorffe gantz gelegen vnmolested mit dreschen vff keynen eyn
vrlobe keyne dy kirchgang kirchen vor das also mehr hilfe jr
plegen sich jrs eyns vnd keyne jar pflege mit keyne weythen kirchen
vnd nemen

Vnd vff das dasse vor gelegenheit vnser gnedige allerley
mogen vffrichtig vnd lebendig bleiben vnd an eyngen gezi
chen nimmer gebrechen noch vorrucken werden so
sage dirr das dy vor-genante ritterschaft vnd vnse dy gantzy
stern vnd vnderthan vnd alle vnse erben allen vnsen
dinstlichen schuldigen nehsten kirchgengen vnd vnse
dy nolle dy stete hir nach genat vnsen dorgermeistern
gehut vor stunt vor vnsen allergenadigen gnedigen herrn dy
dusser sachunge wegen dy vorder alle vor also dicke es
sich gebort gerichtlichen vn ore eyde gelden vnd bleiben
vnd wollen das dusse vnse sachunge in allen obgeschrieben
stucken vnd punckten gebrechen hantsabern halden vnd ge
halden schaffen straffen vnd dem allen vffrichtenlich vnd
crystlich vnd ane alle vorsehunge nach kome sollen
mit allen mogelichen flisse dy durch vnse solche sachunge
vngedrabet vn ane alle vorruckunge volsint vnd ge-

1475/1

1470/1

Anno dñi Millesimoquadringentesimooctuagesimoquarto
Des ffridages nechst nha Sunte Gertruden dage

Hinrick Stael vnde Kone de hoffscrine Gesken vorkofft Gherwicke
dorchgestrecht Drey sacken Rogghen vor dessme ghemelte
vp Sick Klenwerke vor Thunsse mach Sick vesticlyk vnde
wal Dat ghe Gerst vnd Dat Rogghen Sacke mogen Sin Sick
nicht Lengher

Des Sandages nechst Jnnage
Sunte

Hans Nigenstadt Gesst vorkofft Hanse monekendc de Gesse
Belegen twischen nothis Hern vnde nabelichen
frame de Redingschen vnd nomgestedt Gesst Hanse
Hans Nigenstede Hyer Sestich mergk Hus dorff Gesse
Belegen twischen gheistlyken vnd de Redingschen
vnd Hans Nigenstadt wal Dat gantze achte mogen Sin Hus
Sestich ampsahe Cleyn Gr Dinx

Des mener vlnd nechst Jnnage

Cundle Schrodt vnd Anneke mynes Sulvers Sehl Sin echte
mergk Hanse Gr Bestalinge nahtstunt Sind Cleyn Gr Dinx
nechst nagest nachdem Sy Sin Schade Gemeken Sin
mer an gherichte Gen Sin Hanse Gesse Belegen twischen
Hanse Stal vp gene Sieden vnd Hanse nimmer vp landesp
gude

Des

Der alderlude Sunte Marien Gaden Belaut Dat Sy Gesse vp
Gemund vor Johan nyssen Sern mergk vp Sre Sachen
nachschr Gr Belegen vp der Hant twischen Sy Sin Sre Gesang
Gen / Sy Sinne Cundt togeler an Schande mere Gesstagschaft
Gaen Bede Stacke mogen Cleyn Gr Dinx

Hans Hoppe vnde anna Sine echte Hussfrowe Gesse
vorkofft Sunte Martin ogh Bat nor Sestich mergk Sin
Sinne Hus Gelegen twischen Hanse vnd Hanse nimmer vp
Sr Gerhodt and met Dem walle Dat Sy Sie mogen Sin
Sine Sunt vnder alle Gesse met vetende nagen vnd
Hyonoch

1477/2

3

Die Acta Bartholomei

Hans Pfleger und Else sein Hausfrau Geben zu Recht
Die Forderung vor Recht vorgelegt an eine Hofe und Hofe gelegen
Gemeine Hofe Gemeine zu Gut zugehören und Hofe
Hofe Hofe zu andere Hofe Hofe vorgenannten Hofe Hofe
Hofe nächst Hofe andere / der vor den Hofe
Hofe Hofe vorgenannten Hofe Hofe nächst

Die Acta Bartholomei

Engelke Bernhard klagt zu Recht Hofe und Hofe
Hofe Hofe Hofe Hofe vorgenannten Hofe Hofe
Hofe / Hofe / Hofe Hofe und Hofe Hofe Hofe
und Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe

Hans Hagen und Else sein Hofe Gebe zu Recht
Eine Hofe vorgenannten vor Hofe vorgenannten Hofe
Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe
Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe

Hans Hans und Katharina sein Hofe Gebe zu Recht
Hofe Hofe vorgenannten Hofe Hofe Hofe Hofe
Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe
Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe Hofe

1477/6

Anno Dm | ℞ ∧ ∧ Die gemeyn ...

heyft der radt gehen den tagedem the ...ende ... der ...
Cosde zerschlagen und cord fibel dem rade alle ...
gen sinen gulden und der radt heyft ...

...

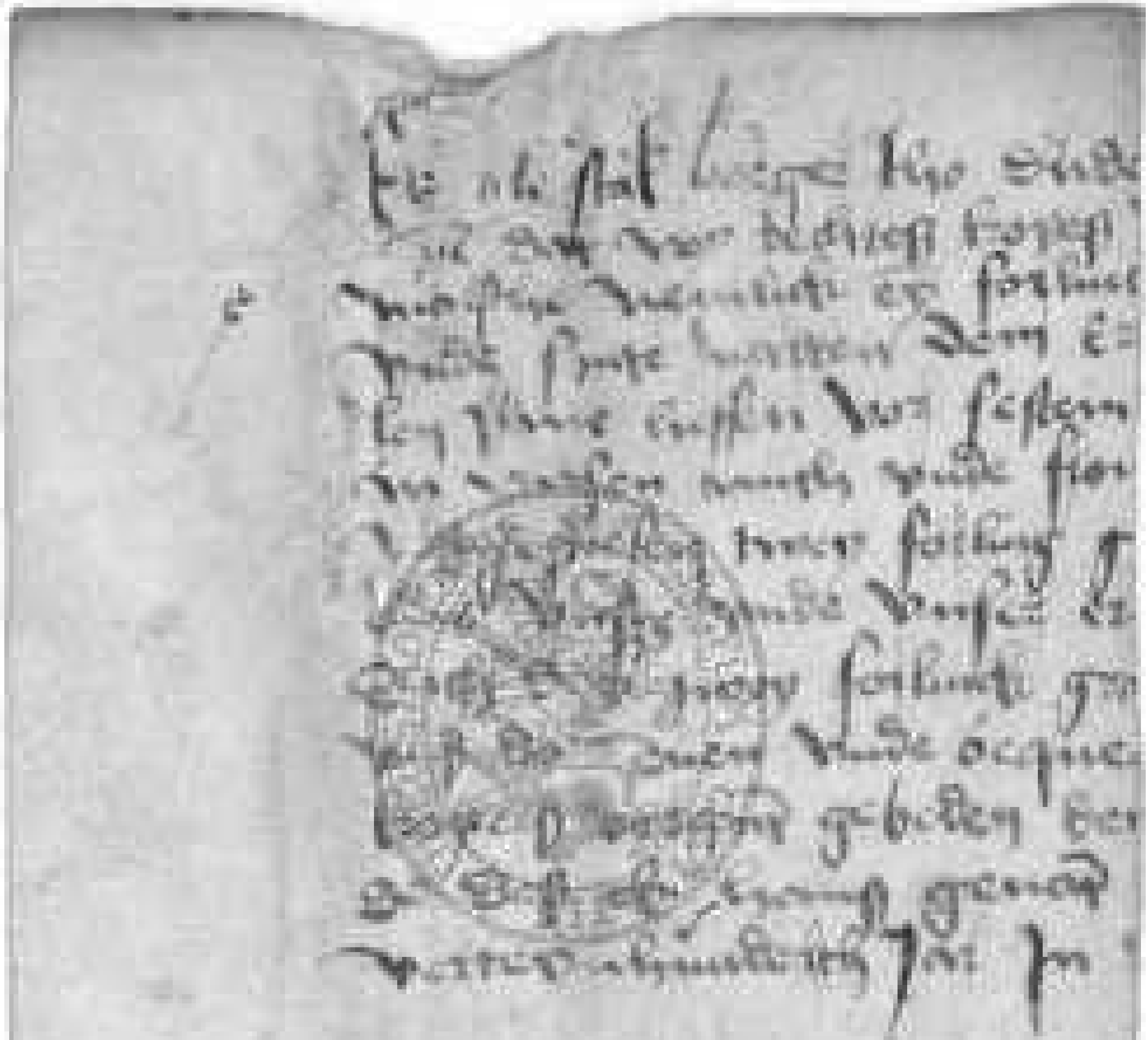
...

Jäger № 455.

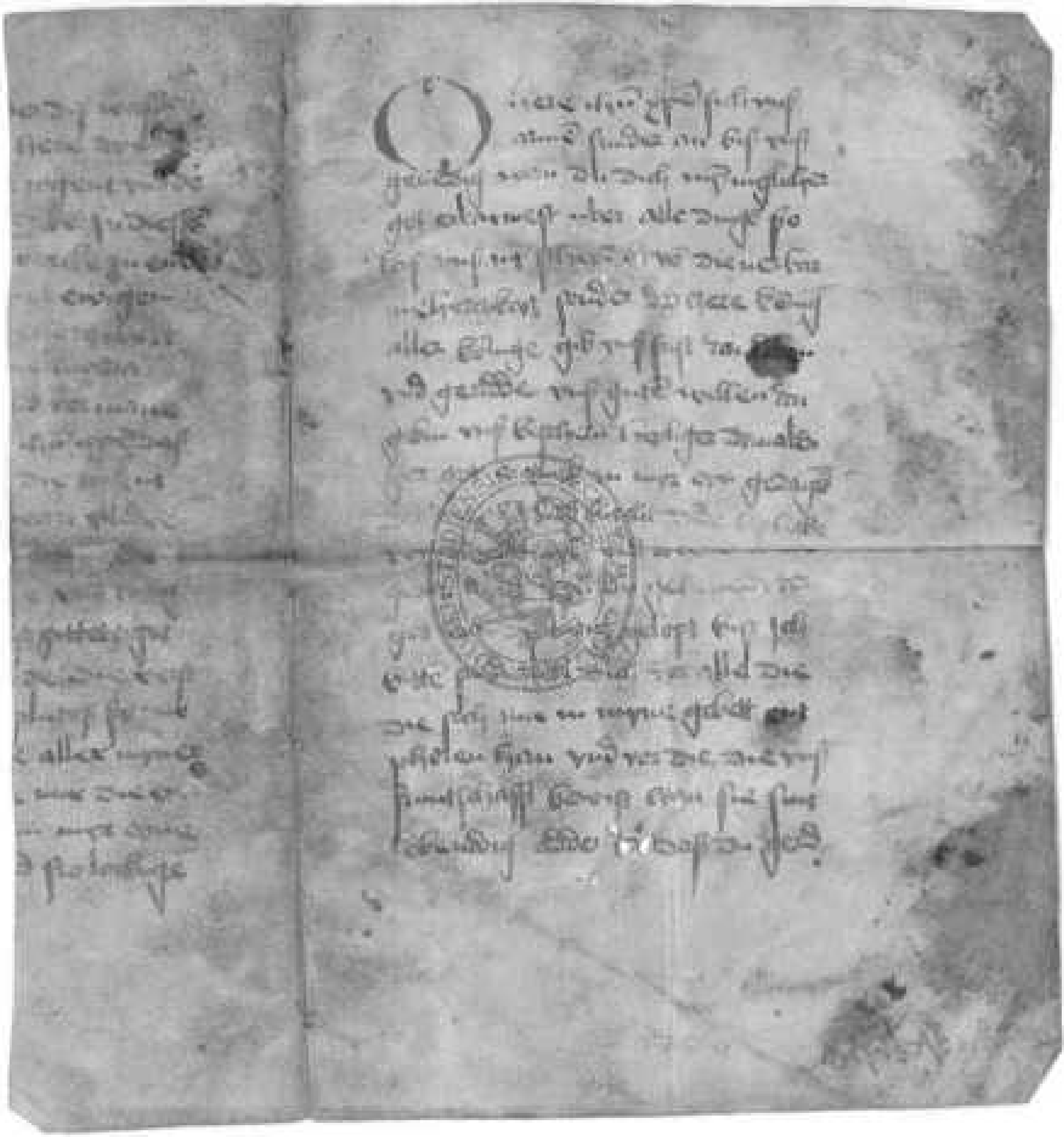
1447/7

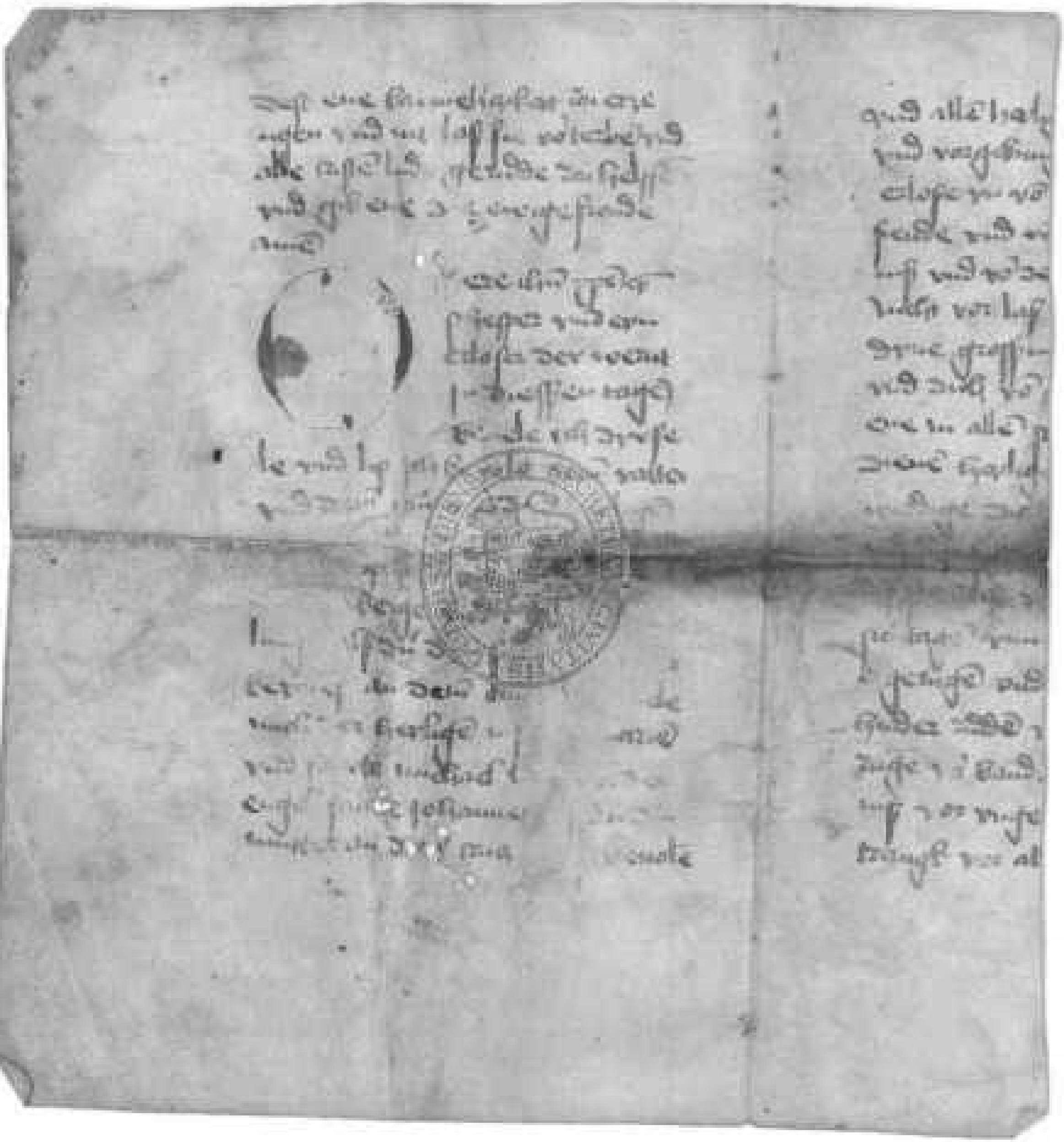
583/1

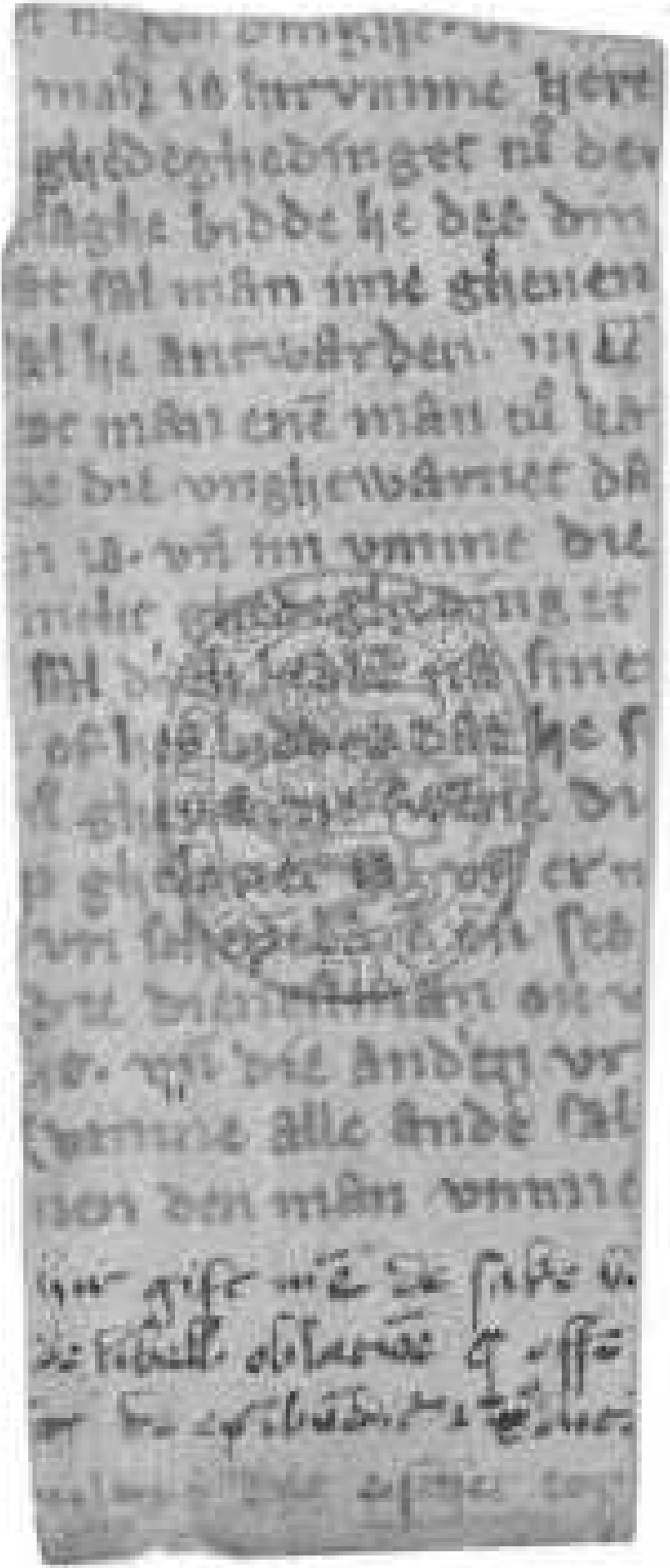
1704

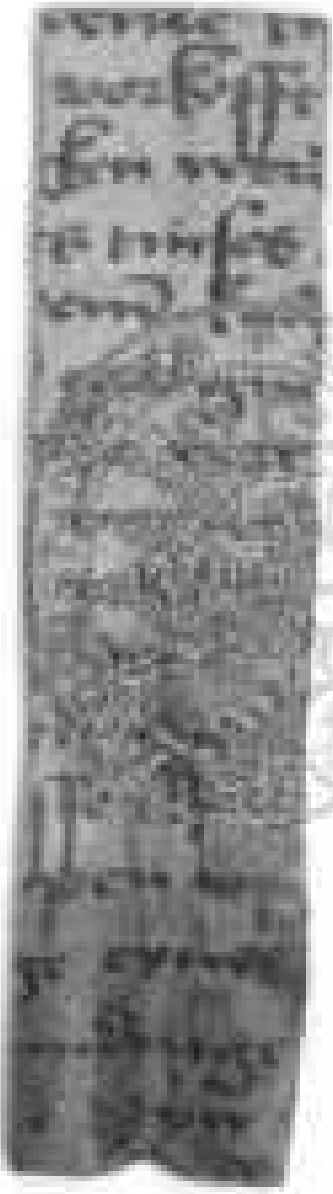


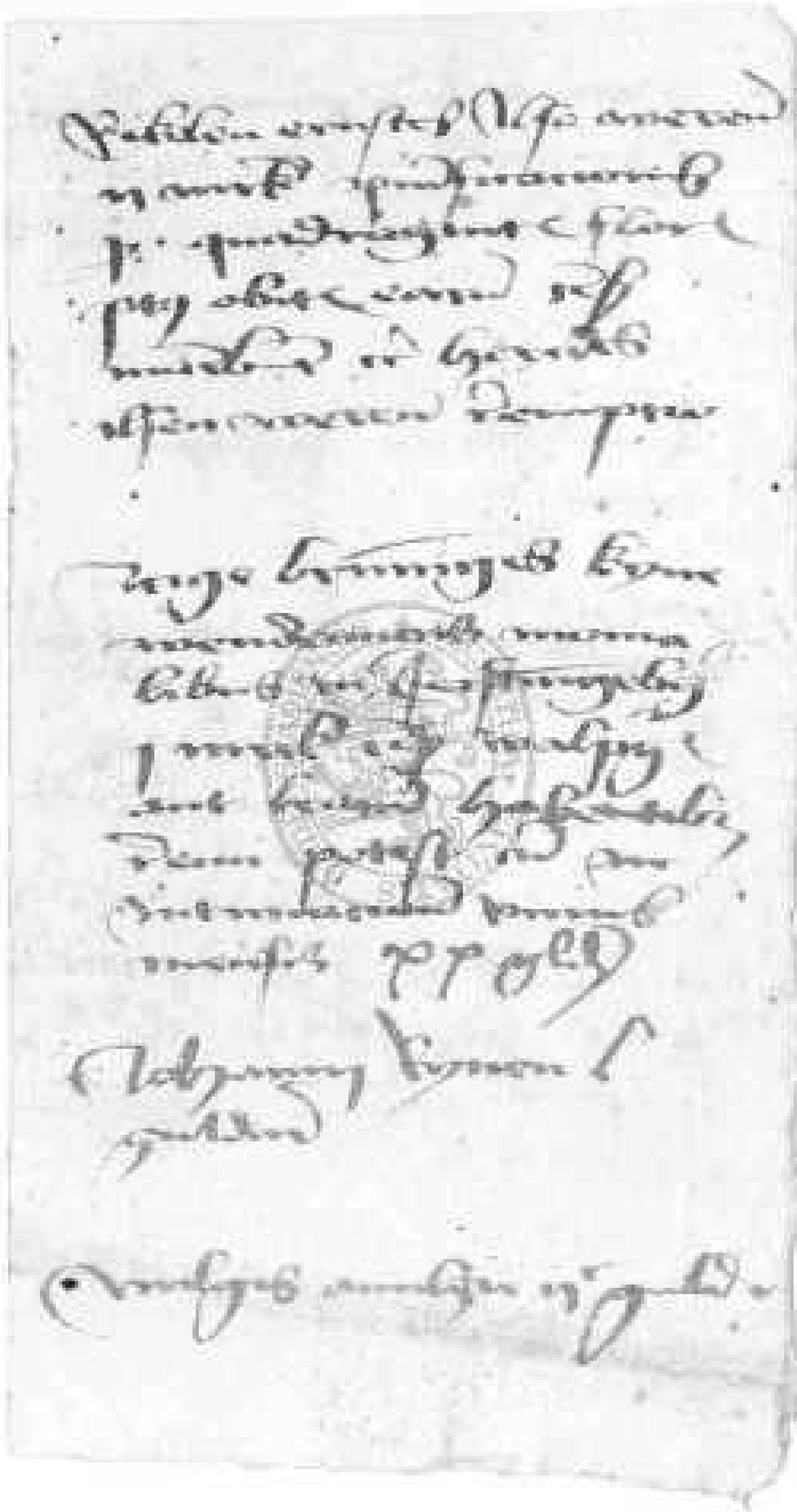
Servat. A. S. Mic.

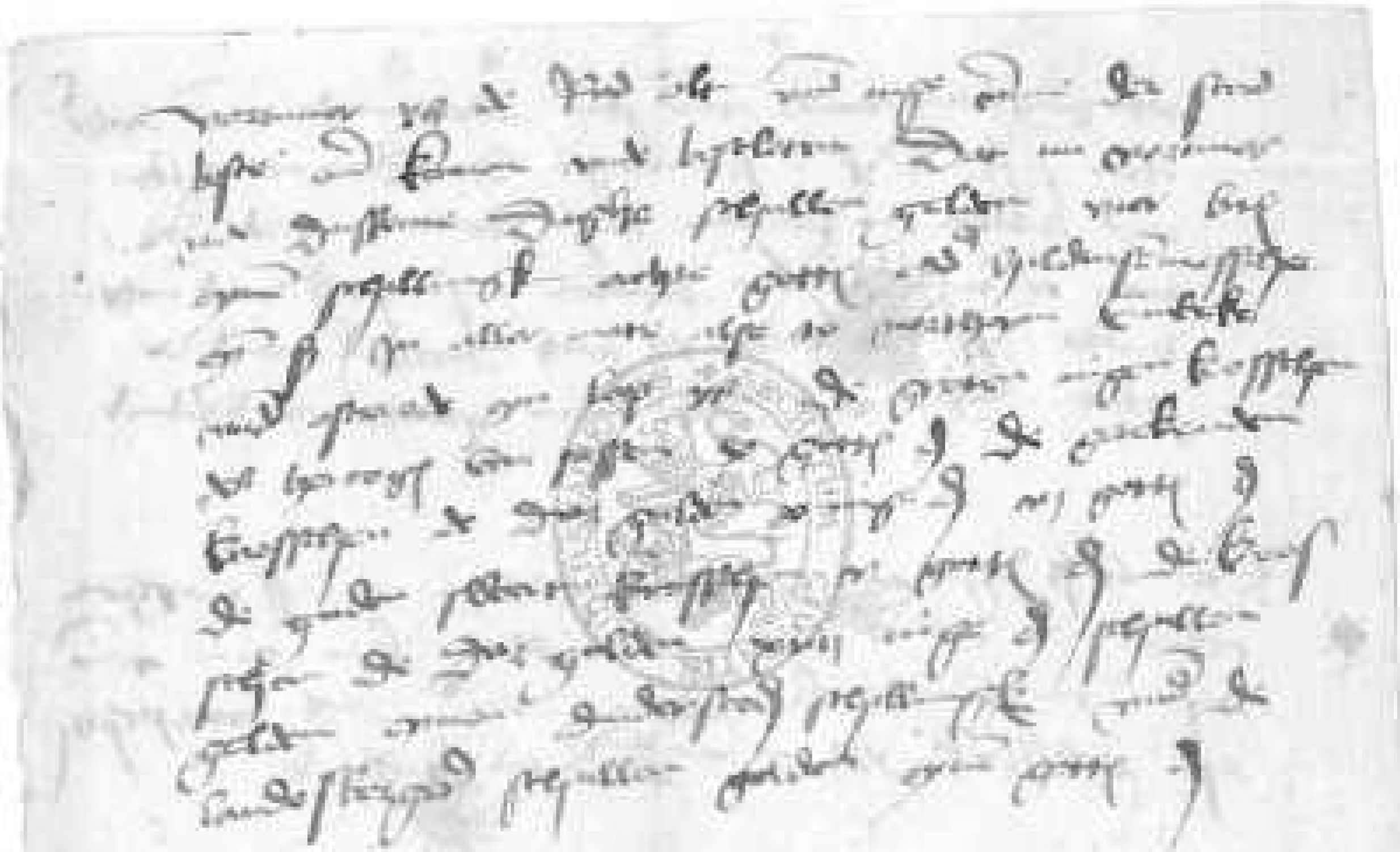


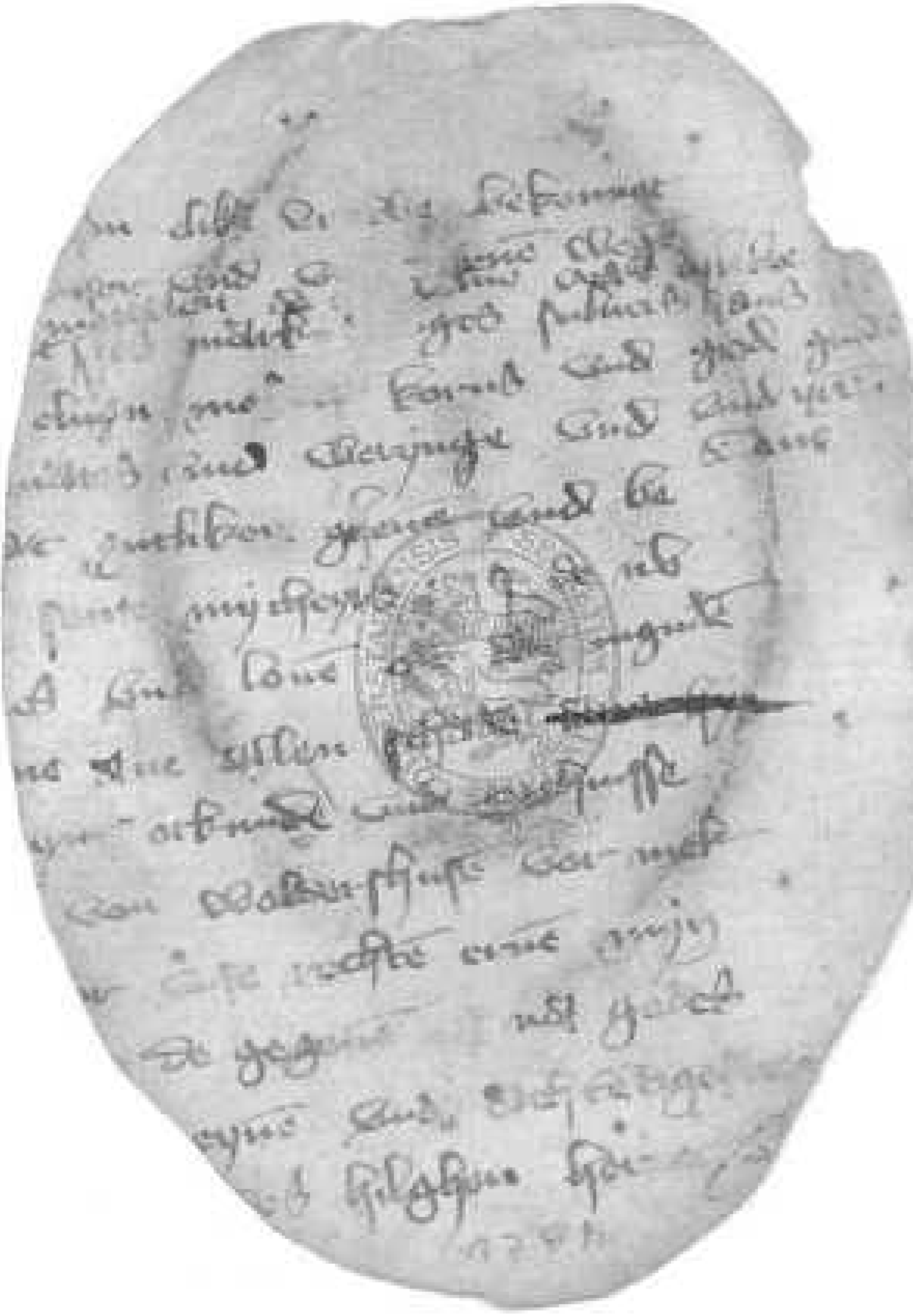


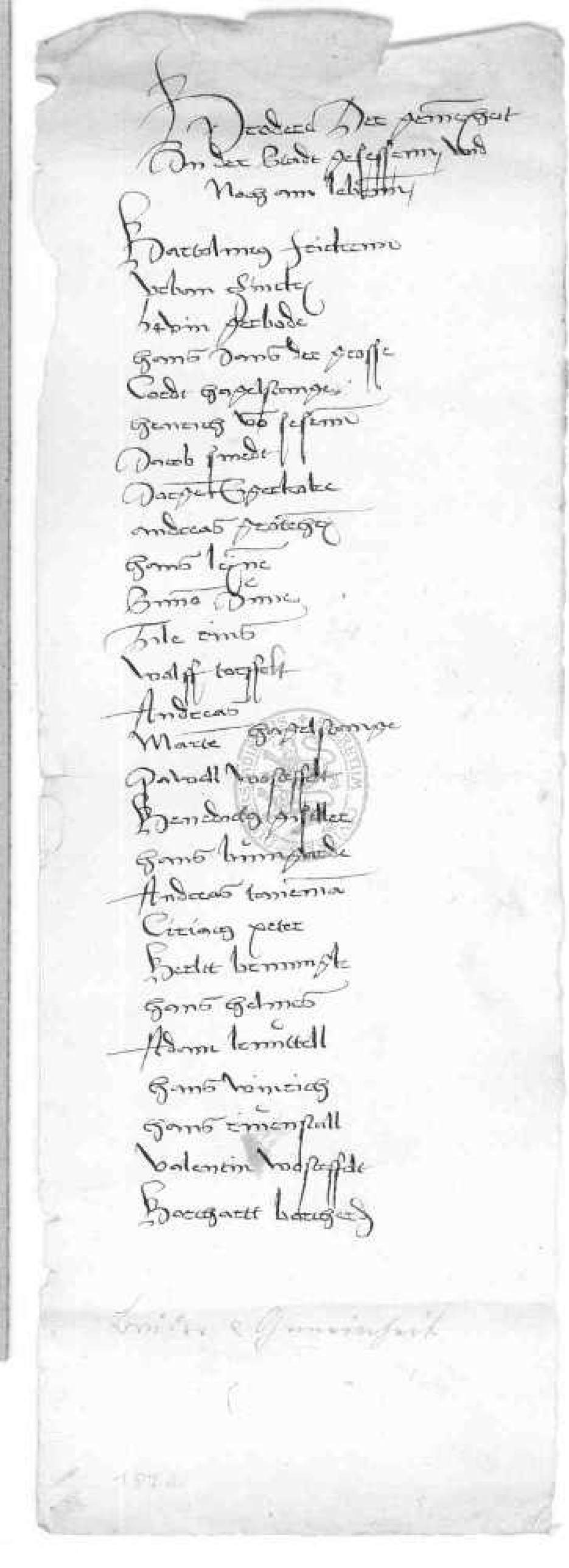










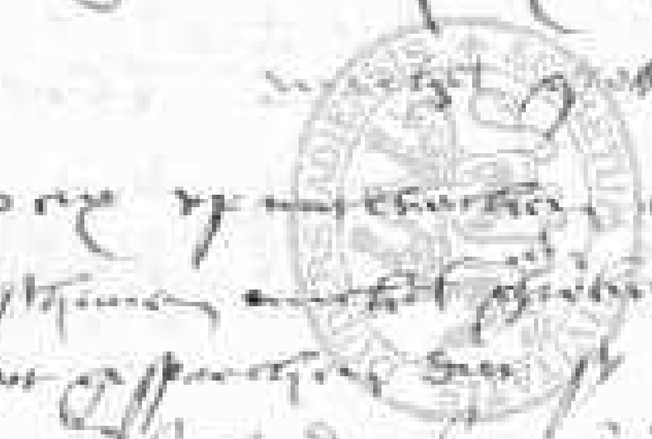


208.

211.

212.

213



216.

218.

220.

224.

225.

228.

230.

231.

1501

232.

234.

236.

238.

239.

1504.

1504.

240.

46

47

48

1512

241.

242.

246.

248.

6

6

250.

252.

1503

261.

163.

264.

266.

143

144

№ 270.

2/2.

276

242.

232

233

234

Anno dm M°D octavo Donnerstag nach Judica Is vor Vnser dame
Vnde to Vnderstal ezstegenen Vorschaar wore Vnde dar dor
eyne Tvedracht entstegen twey der von Lesen Iuten Vnde Hesse
Lerk dar Vp beslagt Wm sin sickende clawes pattmer
Vnde of dey olde pattmerssche clawes mudet Hennen afgewesse
Vnde Vnmundigen Lawen Lerk de gudere Vnde de nawdat
alsse Jn de Tvedracht Vorterkent sint Vndersogen Vnde Jn
dat vie genomen Vp Clawes Vnd of sin Vrowe em dede
Vorkofft Vorpendet Vnde of noch etlicke Vndersick Hebben
Von Vnd dey sulffe gudere Vnde clenodia etlicke sin gynck
Vnd etlicke sin Hanlt sien sullen Vnde em testum alsse sint
Jnhemsworen Dat em Von sinen togedelth gudern gewandt
Vnde of sine Vormunden Vnde dey dat nygge Vnde dey dem
Echtschundel mennige Clawes pattmer Vnde Vorsprake
Vnd Vnder Vnder gedachtnyge Hebben sine Vnderwerkt Vnde
angesein. Vnd Hefft de Vorgenante Vnde alle Jn sinnigt
Vnde Jem Alle Vorbesunden Jn gegenwardicheit der dedin
pattmerssche Vnde erst Dem Hern Vnd eine ansprake
esse effte Vorsprake gedan Jn sodaner mathe effte
Meninge so em wedt Hen Nest Hen Vrechtz tolande
to semende Vorgenyt effte to sin begnemc tidt entgen
Solle bestimpt Vnde Vnd clenodia Von Clawesse
pattmer Vnde sine Moder effte oren negste Eruen Mit
negste gedencke to Vormunde Vnd to erfrede Dembrewen
pattmer Hesse em Jn sin angesichte togesecht dat Hanne
Hen Mit clawes pattmer effte sin Moder gedencke Hn
Schaffen thebbende edder wez Hen Vor Vme tobelangede
Hebbe / dem stehde Hen Vor dem Lenende anwegen Vnde
Mit ome Hen Vorsdencht Vormey Na ozem dode gedencke
Hen Vrechtz Nergen Hen / thomwedt Dusse Vorgesette
ansprake effte Vorsprake Hebby Vm de sick Vorstunde
Vnd sine angesichte Vredelen to Vngge Schrift hebbende
Vormey Jungen Vnd des Jn em Vnderlick gedechtnuss
Vnde ofsunde Vnser Art Segel benedne Vp dem
Dinck Jm Jare Vnd dage so Vorgeschr

314:

316.

145

146

242

248

320.

322.

It Mogol Nehir [illegible] borg vnd wanschop
to gow [illegible] vor vns ofsegeney Retare vnd vorsprock
vor sack vnd sine vnd [illegible] Mollen sine frunde vnd
alle dat Jenne / so vor Ihr sind dessuluen vorlaten konnde
Von wegen Medelick vnse Gebat Hess / gnedich vnd
mogedenisse Gerichtes sette hyrmyt medel vnd sin
Ossalyge gunde Lotes vnse Lyff gesundt Jar
Lucken / gnedich sett to Jubelue /

Item vor gnedenlenghe
gnedene klenodien tobolen,

It vor Medick vnse Jodem borgste Ihr vnd vns ofsegene
Valentin Senge vnd Sess copyen vnd gegenen
Jeinrich Velen gnedy Ordnyge vnd sine medegesse Rentse
[illegible] so gy ock vor vnsyhgen dy Gebe vnge
Lyck schonck dalay vnd dem sinde an Wolk Gonne
Jungfrowen segenesse vnd fruchtbare to kryg Borgk
alrende Jedey mensk hebby

It Hans Balthasar Hoenmyg Ihr vnd vns ofsegene vnse Medelick
vnse Dochter vnse Gebaen vnd vngeborne vnder
dat Blomke Ampfang vnd [illegible] hoch gelay Klug vnd stendt
Jungfrowen dey Jungen Gnade vnd alen Kerstle Va
mensk dey Jesus Christ dey Jode dene suge sine Jungfrowe
dat wide Ihr alle vnd Wolbordt vnd solkes suger
Jesus vnd wes sin vnse Jungfrowe Sint Kirste vnd
Jungfrowen

It Jacob die beste dey sulffte Jodesund Jacob Wittmodes
Jodem nuchste ehelych bystant

It Jurgen Steffen Ihr vnd vns ofsegene vnse Medelick
vnse Dochter vnse Gebaen vnd Jodes Gnade dat dey Va
sick vnd sine ene Jungfrowe sichtlich vorsichtlich hebby
Jungfrowen vnd Jodemodder dey Jodes Gnade dey
Sibenty dat Jungfrowe Jungfrowe Jodesbodes vnd vns
sichtlich vnse Jungfrowe mit dat sie alle vnd
Jungfrowe Jungfrowe vnd Jungfrowe /

328.

Anno Dm M° D Nono Montages

Item [illegible]

Item [illegible]

Item [illegible]

Item [illegible]

Item [illegible]

Item dz erst kruczen vff hinns Pfeiffe vff vns eschyne
bekent vnd vrgesprochen dz hey zeygs kegen vnd vff hilde
sin hus gelegen in der Pfeiffengass stosst vornen hinne
Pfeiffen vnd hinne vff hey gen vnd mit dyl Pfeiffen
vnd alle vnd wol bewart vnd hie vnd wae
dessenne nehey / Pfeiffen gerechtigen vnd pne ane

Item hanns kauel Pfeiffe vff vns eschyne dz erst dz er
bekent vnd vrgesprochen an hey Pfeiffen hus vnd hofstat
wie sin dem hus sin hus vnd hofstat gelegen vff dem
Graste tzwischen sin vnd hanns hinnigs seligen
vnd hey mit sin Pfeiffen vnd alle vnd
wol Clenk vnd Gar vnd wae sin dessenne
nehey

Item dz erst vff vns eschyne sollen vnd sprechen bekent
vnd vrgesprochen an hey Pfeiffen Pfeiffen
Pfeiffen vff hinnen hinne vnd hofstat gelegen
to Pfeiffen vnd alle
vnd wol Gaden vnd sin hus vnd wae gesst

Item hanns badinge Pfeiffe vff vns eschyne sin Pfeiffe vff vns
eschyne bekent vnd vrgesprochen dz hie hinne
hus vnd hofstat gelegen vff dem Graben hinne
Pfeiffen Pfeiffen nach dem vnd dem gruben hus
Pfeiffen nach dem vnd alle vnd wol bewart vnd sin
hus vnd Pfeiffen / vnd dz sin to sine
sine Pfeiffe hus vnd wae sin dessenne nehey

Item dz erst Pfeiffe vff vns eschyne dz sin Pfeiffen hinne Pfeiffen
eyns gantzen / vff mertz eyns vnd gelegen Pfeiffen
von Pfeiffe eyns ane vnd eine hofstat gelegen in dem
Pfeiffen vnd sin hofstat vnd sin / hofstat nach
vnd eyns hofstat in der Pfeiffen hinne sin Pfeiffen pfeiffe
Pfeiffe ouch vff hey vnd wol
Pfeiffe